

# Programmorschau 1. bis 7. Mai 2017



Deutschlandfunk

## Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- EUR** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH, Hörserservice**  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221.345-1847  
deutschlandradio.de

## Hörserservice

Telefon 0221.345-1831  
Telefax 0221.345-1839  
hoerserservice@deutschlandradio.de

18.



- 0.00 Nachrichten
- 0.05 Fazit  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten
- 1.05 Deutschlandfunk Radionacht  
☛ Rock  
»Cannibalism«  
Hommage an die legendäre deutsche Rockformation Can (1968–1979)  
Am Mikrophon: Karl Lippegauß
- 2.00 Nachrichten
- 2.05 Sternzeit
- 3.00 Nachrichten
- 3.55 Kalenderblatt
- 4.00 Nachrichten
- 5.00 Nachrichten
- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Kommentar
- 6.10 Alte Musik  
JACQUES-MARTIN  
HOTTETERRE  
*Suite für Viola da gamba und Basso continuo D-Dur, op. 2 Nr. 3*  
Camerata Köln  
CARLOS DE SEIXAS  
*Konzert für Cembalo, Streicher und Basso continuo g-Moll*  
Fernando Miguel Jaloto, Cembalo  
Divino Sospiro  
Leitung: Enrico Onofri  
ANTONIO ROSETTI  
*Sinfonie C-Dur (Murray A3)*  
Compagnia di Punto
- 7.00 Nachrichten
- 7.05 Information und Musik  
*Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen*
- 7.30 Nachrichten
- 8.00 Nachrichten
- 8.30 Nachrichten
- 8.35 Tag für Tag  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
Albtraum Kinderkur  
Eine Spurensuche  
Von Lena Gilhaus
- 8.50 Presseschau  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten
- 9.05 Kalenderblatt  
Vor 425 Jahren:  
Der Astronom Johann Adam Schall von Bell geboren
- 9.10 Die neue Platte  
*Neue Musik*
- 9.30 Essay und Diskurs  
[M] Die Arbeit im Anthropozän  
☛ Eine knappe Weltgeschichte der Arbeit in praktischer Absicht  
(Wdh. vom 3.1.16)
- 10.00 Nachrichten

- 10.05 Musik-Panorama  
☛ Grundton D 2017  
Die Benefizkonzertreihe des Deutschlandfunks für den Denkmalschutz  
Ein Ausblick von Jochen Hubmacher
- 11.00 Nachrichten
- 11.05 Jazz Live  
☛ Wolfgang Muthspiel und Svante Henryson  
Wolfgang Muthspiel, Gitarren/Gesang  
Svante Henryson, Violoncello  
Aufnahme vom 26.6.14 bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen  
Am Mikrophon: Harald Rehmann
- 12.00 Nachrichten
- 12.10 Musik-Panorama  
*Rheingau Musik Festival 2016*  
Viva Mexico!  
Instrumentalkompositionen von SEBASTIÁN DE AGUIRRE, SANTIAGO DE MURCIA und MARTÍN Y COLL  
Los Otros  
Hille Perl, Viola da gamba/Jarana  
Lee Santana, Mexikanische Cister/Theorbe/Jarana  
Steve Player, Gitarre/Theorbe/Jarana/Tanz  
Aufnahme vom 23.8.16 aus der Oranier-Gedächtnis-Kirche in Wiesbaden-Biebrich  
Am Mikrophon: Christiane Lehnigk
- 13.00 Nachrichten
- 13.05 Informationen am Mittag
- 13.30 Zwischentöne
- 13.30 Kleines Konzert  
BEDRICH SMETANA  
*Aus Böhmisches Tänze für Klavier*  
Emma Schmidt, Klavier  
LEOŠ JANÁČEK  
*Aus »Auf verwaschenem Pfade«, Kleine Kompositionen für Klavier, 2. Reihe*  
Ewa Kupiec, Klavier
- 14.00 Nachrichten
- 14.05 Campus & Karriere  
*Das Bildungsmagazin*
- 15.00 Nachrichten
- 15.05 Corso – Kunst & Pop  
15.30 @mediasres  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten
- 16.10 Büchermarkt  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Forschung aktuell  
☛ *Aus Naturwissenschaft und Technik*  
Was kann der Mensch?  
Im Maschinenraum der neuen Arbeitswelt  
Von Piotr Heller

- 17.00 Nachrichten
- 17.05 Kulturfragen  
[M] *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten
- 18.10 Informationen am Abend  
*Mit Sporttelegramm*
- 18.40 Hintergrund
- 19.00 Nachrichten
- 19.05 Kommentar
- 19.10 Sport am Feiertag
- 20.00 Nachrichten
- 20.05 Musikjournal  
*Das Klassik-Magazin*
- 21.00 Nachrichten
- 21.05 Musik-Panorama  
☛ *Beethovenfest Bonn 2016*  
VALENTIN BARYKIN  
*Variationen über ein Thema von Wladimir Vogel für Klavier und Ensemble – Uraufführung*  
LUDWIG VAN BEETHOVEN  
*Septett für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klarinette, Horn und Fagott Es-Dur, op. 20*  
GALINA USTWOLSKAJA  
*Sonate für Klavier Nr. 2*  
GAWRIIL NIKOLAJEWITSCH POPOW  
*Septett für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klarinette, Horn und Fagott C-Dur, op. 2*  
(»Kammersinfonie«, 1927)  
Ensemble 2012 der Russisch-Deutschen Musikakademie  
Narine Nanayan, Violine  
Friedemann Hecker, Viola  
Natalia Costiuc, Violoncello  
Eduardo Rodriguez, Kontrabass  
Lija Steininger, Flöte  
Nikita Vaganov, Klarinette  
Juri Radzewitsch, Fagott  
Alexandru Afanasjew, Horn  
Timur Martynov, Trompete  
Nikolaus Rexroth, Klavier  
Aufnahme vom 16.9.16 aus dem Bonner Beethoven-Haus  
Am Mikrophon: Norbert Hornig
- 22.00 Nachrichten
- 22.50 Sport aktuell
- 23.00 Nachrichten
- 23.05 Das war der Tag  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.30 Schöne Stimmen  
In Memoriam Kurt Moll  
Von Elisabeth Richter
- 23.57 National- und Europahymne

☛  
Programmerläuterungen  
siehe  
Anhang

- 0.00 Nachrichten
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht
- 0.05 Fazit  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten
- 1.05 Kalenderblatt  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Interview der Woche  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten
- 2.05 Sternzeit
- 2.07 Kulturfragen  
*Debatten und Dokumente*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.30 Zwischentöne  
*Musik und Fragen zur Person*  
(Wdh.)
- 3.00 Nachrichten
- 4.00 Nachrichten
- 4.05 Radionacht Information
- 4.30 Nachrichten
- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Informationen am Morgen  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten
- 5.35 Presseschau  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten
- 6.30 Nachrichten
- M 6.35 Morgenandacht  
Pastorin Dagmar Köhring,  
Stuttgart
- 6.50 Interview
- 7.00 Nachrichten
- 7.05 Presseschau  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview
- 7.30 Nachrichten
- 7.35 Börse
- 7.56 Sport
- 8.00 Nachrichten
- 8.10 Interview
- 8.30 Nachrichten
- 8.35 Wirtschaftsgespräch
- 8.47 Sport
- 8.50 Presseschau  
*Aus deutschen und  
ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten
- 9.05 Kalenderblatt  
Vor 50 Jahren:  
In Stockholm wird das erste  
Russell-Tribunal zum  
Vietnamkrieg eröffnet
- 9.10 Europa heute
- 9.30 Nachrichten
- 9.35 Tag für Tag  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten
- 10.10 Sprechstunde  
M Plastische Chirurgie  
Rekonstruktive Möglichkeiten  
nach Unfällen und Operationen  
Studiogast: Dr. med. Tobias  
Köppe, leitender Arzt der Sektion  
Plastische und Ästhetische  
Chirurgie, Handchirurgie,  
Helios Klinikum Siegburg  
Am Mikrophon: Christian Floto  
Hörertel.: 00800.4464 4464  
sprechstunde@  
deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten
- 11.00 Nachrichten
- 11.30 Nachrichten
- 11.35 Umwelt und Verbraucher  
11.55 Verbrauchertipp
- 12.00 Nachrichten
- 12.10 Informationen am Mittag  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten
- 12.50 Internationale Presseschau
- 13.00 Nachrichten
- 13.30 Nachrichten
- 13.35 Wirtschaft am Mittag  
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten
- 14.10 Deutschland heute
- 14.30 Nachrichten
- 14.35 Campus & Karriere  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten
- 15.05 Corso – Kunst & Pop
- 15.30 Nachrichten
- 15.35 @mediasres  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten
- 16.10 Büchermarkt  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten
- 16.35 Forschung aktuell  
*Aus Naturwissenschaft  
und Technik*
- 17.00 Nachrichten
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
- 17.30 Nachrichten
- 17.35 Kultur heute  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten
- 18.10 Informationen am Abend
- 18.40 Hintergrund
- 19.00 Nachrichten
- 19.05 Kommentar
- 19.15 Das Feature  
 Veränderung durch  
Empowerment  
Oder: Die Selbstorganisation  
der Abgehängten  
Von Raul Zelik  
Regie: Thomas Wolfertz  
DLF 2017
- 20.00 Nachrichten
- 20.10 Hörspiel  
 Schwarzlicht  
Von Marie T. Martin  
Regie: Silke Hildebrandt  
Mit Julia Riedler, Birte Schönöck,  
Ole Lagerpusch und Johannes  
Kienast  
SWR 2016/ca. 49'
- 21.00 Nachrichten
- 21.05 Jazz Live  
 Till Brönner >My Piano Friends<  
Till Brönner, Trompete  
Enrico Pieranunzi, Piano  
Martin Tingvall, Piano  
Dieter Ilg, Bass  
Hans Dekker, Schlagzeug  
Aufnahme vom 8.7.16 beim  
Klavier-Festival Ruhr in  
Recklinghausen  
Am Mikrophon:  
Karsten Mützelfeldt
- 22.00 Nachrichten
- 22.05 Musikszene  
 200 Jahre für Kultur  
Die mdw – Universität für Musik  
und darstellende Kunst Wien  
feiert ihr Jubiläum  
Von Paul Lohberger
- 22.50 Sport aktuell
- 23.00 Nachrichten
- 23.10 Das war der Tag  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten  
 0.05 Deutschlandfunk Radionacht  
 0.05 Fazit  
*Kultur vom Tage*  
 (Wdh.)  
 1.00 Nachrichten  
 1.05 Kalenderblatt  
 anschließend ca.  
 1.10 Hintergrund  
 (Wdh.)  
 anschließend ca.  
 1.30 Tag für Tag  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
 (Wdh.)  
 2.00 Nachrichten  
 2.05 Kommentar  
 (Wdh.)  
 anschließend ca.  
 2.10 Aus Religion und Gesellschaft  
 Thema siehe 20.10 Uhr  
 2.30 Lesezeit  
 Mit Stephan Lohse,  
 siehe 20.30 Uhr  
 2.57 Sternzeit  
 3.00 Nachrichten  
 3.05 Weltzeit  
 (Wdh.)  
 anschließend ca.  
 3.30 Forschung aktuell  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
 (Wdh.)  
 anschließend ca.  
 3.52 Kalenderblatt  
 4.00 Nachrichten  
 4.05 Radionacht Information  
 4.30 Nachrichten  
 5.00 Nachrichten  
 5.05 Informationen am Morgen  
*Berichte, Interviews, Reportagen*  
 5.30 Nachrichten  
 5.35 Presseschau  
*Aus deutschen Zeitungen*  
 6.00 Nachrichten  
 6.30 Nachrichten  
 [M] 6.35 Morgenandacht  
 Pastorin Dagmar Köhring,  
 Stuttgart  
 6.50 Interview  
 7.00 Nachrichten  
 7.05 Presseschau  
*Aus deutschen Zeitungen*  
 7.15 Interview  
 7.30 Nachrichten  
 7.35 Börse  
 7.56 Sport  
 8.00 Nachrichten  
 8.10 Interview  
 8.30 Nachrichten  
 8.35 Wirtschaftsgespräch  
 8.47 Sport  
 8.50 Presseschau  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*  
 9.00 Nachrichten  
 9.05 Kalenderblatt  
 Vor 70 Jahren:  
 In Nürnberg beginnt der  
 I.G.-Farben-Prozess  
 9.10 Europa heute  
 9.30 Nachrichten  
 9.35 Tag für Tag  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
 10.00 Nachrichten  
 10.10 Länderzeit  
 [M] Hörertel.: 00800.4464 4464  
 laenderzeit@deutschlandfunk.de  
 10.30 Nachrichten  
 11.00 Nachrichten  
 11.30 Nachrichten  
 11.35 Umwelt und Verbraucher  
 11.55 Verbrauchertipp  
 12.00 Nachrichten  
 12.10 Informationen am Mittag  
*Berichte, Interviews, Musik*  
 12.30 Nachrichten  
 12.50 Internationale Presseschau  
 13.00 Nachrichten  
 13.30 Nachrichten  
 13.35 Wirtschaft am Mittag  
 13.56 Wirtschafts-Presseschau  
 14.00 Nachrichten  
 14.10 Deutschland heute  
 14.30 Nachrichten  
 14.35 Campus & Karriere  
*Das Bildungsmagazin*  
 campus@deutschlandfunk.de  
 15.00 Nachrichten  
 15.05 Corso – Kunst & Pop  
 15.30 Nachrichten  
 15.35 @mediasres  
*Das Medienmagazin*  
 16.00 Nachrichten  
 16.10 Büchermarkt  
*Aus dem literarischen Leben*  
 16.30 Nachrichten  
 16.35 Forschung aktuell  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
 17.00 Nachrichten  
 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft  
 17.30 Nachrichten  
 17.35 Kultur heute  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
 18.00 Nachrichten  
 18.10 Informationen am Abend  
 18.40 Hintergrund  
 19.00 Nachrichten  
 19.05 Kommentar  
 19.15 Zur Diskussion  
 20.00 Nachrichten  
 20.10 Aus Religion und Gesellschaft  
 Die Mitschuld der Missionare  
 Die Evangelische Kirche,  
 Namibia und die Hereros  
 Von Carsten Dippel  
 20.30 Lesezeit  
 [M] Stephan Lohse liest aus  
 seinem neuen Roman  
 ›Ein fauler Gott‹ (2/2)  
 21.00 Nachrichten  
 21.05 Querköpfe  
 [M] Kabarett, Comedy  
 & schräge Lieder  
 Polit-satirisches Kreativ-Labor  
 Ein Blick hinter die Kulissen  
 der ZDF-Kabarettssendung  
 ›Die Anstalt‹  
 Von Katinka Strassberger  
 22.00 Nachrichten  
 22.05 Spielweisen  
*Anspiel –Neues vom Klassik-Markt*  
 22.50 Sport aktuell  
 23.00 Nachrichten  
 23.10 Das war der Tag  
*Journal vor Mitternacht*  
 23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Pastorin Dagmar Köhring,  
Stuttgart
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 100 Jahren:  
Marcel Duchamps ›Fountain‹  
erscheint im Dada-Magazin  
The Blind Man
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**  
**M** 3ZKB – Der Weg zur  
Eigentumswohnung  
Am Mikrofon: Silke Hahne  
Hörertel.: 00800.4464 4464  
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 DLF-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**  
**M** Timbre, Rhythmus und Form  
Der französische Pianist und  
Jazzforscher Laurent Cugny  
Von Karl Lippegauß
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**  
*Sternstunden*  
WOLFGANG AMADEUS  
MOZART  
*Sinfonie D-Dur, KV 385,*  
*›Haffner‹ (Ausschnitt)*  
*Konzert Nr. 19 für Klavier und*  
*Orchester F-Dur, KV 459*  
Maurizio Pollini, Klavier  
Wiener Philharmoniker  
Leitung: Karl Böhm  
Live-Mitschnitt vom 30.8.80 aus  
dem Kleinen Festspielhaus in  
Salzburg
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 DLF-Magazin**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Pfarrer Martin Vorländer,  
Frankfurt am Main  
Gedanken zur Woche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 175 Jahren:  
Der Große Brand zerstört ein  
Drittel der Hamburger Altstadt
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 9.55 Koran erklärt**  
Vorstellung und Erläuterung von  
Versen aus der Heiligen Schrift  
des Islams durch Vertreterinnen  
und Vertreter der Islamischen  
Theologie oder der Islamwissen-  
schaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**  
M Hörertel.: 00800.4464 4464  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**  
11.55 Verbrauchertipp
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**  
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dossier**  
☞ Wohnungen in Volkes Hand  
Osteuropäische Großsiedlungen  
nach der Wende  
Von Rosemarie Mieder und  
Gislinde Schwarz
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochenrückblick in  
einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
☞ 10 Dinge, die an Mädchen nerven  
Geschlechterklischees in der  
YouTube-Szene  
Von Sascha Verlan und  
Almut Schnerring  
Regie: die Autoren  
DLF 2017
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
☞ Mundharmonika am Limit  
Jason Ricci and The Bad Kind  
Aufnahme vom 15.5.16 beim  
Bluesfestival Schöppingen  
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)**  
☞ Kritische Stimmen aus Haiti  
Die Bands Lakou Mizik und  
Djazakala  
Am Mikrofon: Marlene Küster
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**



- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Mitternachtskrimi**  
 ☛ Verdacht.  
 Stimmen aus einer Landstadt  
 Von Guntram Vesper  
 Regie: Otto Kurth  
 Mit Paul Edwin Roth, Marianne Kehlau, Franz Josef Steffens, Horst Michael Neutze, Werner Schumacher, Peter Striebeck, Hermann Lenschau, Eva Brumby und Herbert Leonhardt  
 NDR/SFB 1974/ca. 54'
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Deutschlandfunk Radionacht Lied & Chanson**  
 ☛ Zu Gast: Der italo-britische Singer/Songwriter Piers Faccini  
 Vorgestellt:  
 Die Liederbestenliste Mai  
 Global Sound:  
 Neue internationale Singer/Songwriter-Alben u.a. von Camille, Ray Davies, Ásgeir, Benjamin Biolay  
 Original im Ohr:  
 Ungewöhnliche Coverversionen  
 On Tour:  
 Konzerthighlights des Monats  
 Am Mikrofon:  
 Anna-Bianca Krause
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.55 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.05 Kommentar**
- 6.10 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
 Pastorin Dagmar Köhring,  
 Stuttgart
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Börse**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 25 Jahren:  
 Die Filmschauspielerin  
 Marlene Dietrich gestorben
- 9.10 Das Wochenendjournal**
- 10.00 Nachrichten**
- 10.05 Klassik-Pop-et cetera**  
 ☛ Am Mikrofon: Der Kabarettist  
 Michael Krebs
- 11.00 Nachrichten**
- 11.05 Gesichter Europas**  
 ☛ Armes reiches Land – Luxemburg  
 jenseits glänzender Fassaden  
 Mit Reportagen von Tonia Koch  
 Am Mikrofon: Katrin Michaelsen  
 DLF 2016
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.10 Themen der Woche**
- 13.30 Eine Welt**  
*Auslandskorrespondenten  
 berichten*
- 14.00 Nachrichten**
- 14.05 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
 campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**  
*Das Musikmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.05 Büchermarkt**  
*Bücher für junge Leser*
- 16.30 Forschung aktuell**  
*Computer und Kommunikation*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Streitkultur**
- 17.30 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**  
*mit Sporttelegramm*
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.10 Sport am Samstag**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.05 Hörspiel des Monats**  
 Coldhaven  
 Von John Burnside  
 Aus dem Englischen von Klaus Buhler und Bernhard Robben  
 Komposition und Regie:  
 Klaus Buhler  
 SWR 2017/61'53  
**anschließend**  
**Hörspielmagazin**  
 Neues aus der Welt der  
 akustischen Kunst
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Atelier neuer Musik**  
 ☛ Revisited  
 Forum neuer Musik 2004  
 Blues deconstructed  
 Marcel Worms, Klavier  
 Aufnahme vom 13.3.04 aus dem  
 Deutschlandfunk  
 Kammermusiksaal  
 Am Mikrofon: Frank Kämpfer
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.05 Lange Nacht**  
 ☛ Wikingersiedlung, Container-  
 hafen und High-Tech-Metropole  
 Eine Lange Nacht über Aarhus,  
 Kulturhauptstadt 2017  
 Von Harald Brandt  
 Regie: der Autor
- 23.57 National- und  
 Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 Wikingersiedlung, Containerhafen und High-Tech-Metropole Eine Lange Nacht über Aarhus, Kulturhauptstadt 2017  
 Von Harald Brandt  
 Regie: der Autor
- 1.00 Nachrichten**  
**2.00 Nachrichten**  
**2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
*Forum neuer Musik 2016*  
 ›Jüdische Identitäten‹  
 Lebenswege  
 Werke von  
 ERWIN SCHULHOFF,  
 CHAYA CZERNOWIN,  
 MORTON FELDMAN,  
 DAMIAN SCHOLL  
 ensemble 20/21  
 Leitung: David Smeyers  
 Aufnahme vom 9.4.16 aus der Kölner Musikhochschule
- 3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
*Cuarteto SolTango: Cristal*  
 Tangos von  
 MARIANO MORES,  
 EDUARDO SCALISE,  
 RAÚL AGUIRREZABALAGA,  
 JOSÉ DAMES, ALBERTO SUÁREZ VILLANUEVA,  
 JOSÉ MARTÍNEZ,  
 SEBASTIÁN PIANA,  
 ELSA PIGRAU GUIDINI,  
 OSVALDO NICOLÁS FRESEDO,  
 ENRIQUE PEDRO DELFINO,  
 EDUARDO BIANCO und  
 ASTOR PIAZZOLLA  
 Cuarteto SolTango
- 3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**  
**6.00 Nachrichten**  
**6.05 Kommentar**  
**6.10 Geistliche Musik**  
 DIETRICH BUXTEHUDE  
 ›Jubilate Domino‹. *Kantate für Tenor, Viola da gamba und Basso continuo, BuxWV 64*  
 Rodrigo Del Pozo, Tenor  
 ensemble baroque de limoges  
 Leitung: Christophe Coin  
 JAN PIETERSZOON  
 SWEELINCK  
*Toccata für Orgel d-Moll*  
 Reinhard Jaud, Orgel
- JOHANN SEBASTIAN BACH  
 ›Ihr werdet weinen und heulen‹.  
*Kantate zu Jubilate für Soli, Chor und Orchester, BWV 103*  
 Stefanie Irányi, Alt  
 Andreas Weller, Tenor  
 Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung  
 Leitung: Rudolf Lutz
- FRANZ LISZT  
*Variationen über den Basso continuo der Kantate ›Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen‹*  
 Marie-Claire Alain, Orgel
- 7.00 Nachrichten**  
**7.05 Information und Musik**  
*Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen*  
**7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Am Sonntagmorgen**  
 [M] Religiöses Wort  
 »Wunderschön prächtige? – O, Maria, hilf!«  
 Von Pfarrer Ulrich Lücke  
 Katholische Kirche
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 150 Jahren:  
 Alfred Nobel erhält das englische Patent auf sein Dynamit
- 9.10 Die neue Platte**  
*Kammermusik*
- 9.30 Essay und Diskurs**  
 [M] Über Eliten (1/5)  
 ☞ Wie Rousseau Trump vorhersagte  
 Von Pankaj Mishra  
 Aus dem Englischen von Anna Panknin  
 (Wdh. vom 30.10.16)  
 (Teil 2 am 14.5.17)
- 10.00 Nachrichten**  
**10.05 Evangelischer Gottesdienst**  
 Im Vorlauf zum DEKT ›Berliner Lieder‹ eine Übertragung aus der Lindenkirche in Berlin-Wilmersdorf  
 Predigt: Pfarrerin Bettina Schwietering-Evers
- 11.00 Nachrichten**  
**11.05 Interview der Woche**  
**11.30 Sonntagsspaziergang**  
*Reisenotizen aus Deutschland und der Welt*
- 12.00 Nachrichten**  
**13.00 Nachrichten**  
**13.05 Informationen am Mittag**  
**13.30 Zwischentöne**  
 ☞ *Musik und Fragen zur Person*  
 Der Kunsthistoriker Jörg Scheller im Gespräch mit Tanja Runow
- 14.00 Nachrichten**  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Rock et cetera**  
*Das Magazin*  
 Neues aus der Szene  
 Am Mikrofon: Tim Schauen
- 16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*  
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**  
*Wissenschaft im Brennpunkt*
- 17.00 Nachrichten**  
**17.05 Kulturfragen**  
 [M] *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 17.55 Deutschlandfunk aktuell – Schleswig-Holstein und Frankreich haben gewählt**  
**18.05 Nachrichten**  
**19.00 Nachrichten**  
**20.00 Nachrichten**  
**21.00 Nachrichten**  
**21.05 Konzerddokument der Woche**  
 ☞ *Heidelberger Künstlerinnenpreis 2017*  
 YING WANG  
 LTD 1  
 ALBAN BERG  
*Violinkonzert*  
 Lena Neudauer, Violine  
 Philharmonisches Orchester Heidelberg  
 Leitung: Elias Grandy  
 Aufnahme vom 22.2.17 aus der Stadthalle Heidelberg  
 Am Mikrofon: Egbert Hiller
- Deutscher Musikwettbewerb 2017*  
 Kammerkonzert mit Preisträgern und Stipendiaten  
 DMW Komposition – Preis des Deutschlandfunk  
 Aufnahme vom 22.2.17 aus der Hochschule für Musik Leipzig  
 Am Mikrofon: Martina Brandorff
- 22.00 Nachrichten**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.05 Das war der Tag**  
**23.57 National- und Europahymne**



## Mo 1. Mai

## 1.05 Deutschlandfunk Radionacht Rock

›Cannibalism‹

Hommage an Can (1968–1979)

Am Mikrophon: Karl Lippegaus

Den Gründern der Band Can, Irmin Schmidt und Holger Czukay, die bei Karlheinz Stockhausen studiert hatten, schwebte eine revolutionäre, kollektiv geprägte Musik vor, die Avantgardeströmungen aus Rock, Jazz und Neuer Musik zu einem neuen Amalgam verdichtete. 1969 erschien das Debütalbum ›Monster Movie‹, zwei Jahre später der Meilenstein ›Tago Mago‹, bis 1977 folgten weitere große Studioalben. Live improvisierten Can ihre hypnotische Musik ohne vorherige Absprachen und mit hoher Intensität, wie zahlreiche in dieser Rocknacht zu hörende zum Teil rare Tondokumente belegen. Den Tod von Jaki Liebezeit am 22. Januar 2016 nahm die internationale Presse auch zum Anlass, um auf den enormen Einfluss von Can auf andere große Rockbands zu verweisen. Moderator Karl Lippegaus, der die Band persönlich kannte, sammelte über Jahre Gespräche und Tondokumente für seine Hommage an Can.

## 9.30 Essay und Diskurs

Die Arbeit im Anthropozän

Eine knappe Weltgeschichte der Arbeit in praktischer Absicht (Wdh. vom 3.1.16)

Homo sapiens ist der Primat, der Werkzeuge herstellen kann, vom Faustkeil und Pflug über Windmühle und Dampfmaschine bis zu den Computersystemen, die die geistige Arbeit automatisiert und die Fantasieproduktion standardisiert haben. Und wie es scheint, ist der neuerliche Automatisierungsschub erst am Anfang. Einstweilen produziert der kapitalgetriebene Automatismus noch Überfluss, aber auch immer mehr Menschen ohne Arbeit und Einkommen. Im Norden werden sie durchgefüttert, aus ausgebluteten Südregionen hat die große Elendswanderung begonnen. Eine immer kleinere Minderheit besitzt und gestaltet die politischen, administrativen und

technischen Apparate. Homo sapiens scheint am Ende seiner Laufbahn, gefangen in den stählernen Netzen eines techno-ökonomischen Prozesses. Steuert der auf den ökologischen Kollaps hin? Bei den Elenden, den Ausgegrenzten, den Nutznießern, aber auch bei den Theoretikern wachsen Ratlosigkeit und Fatalismus. Und die Gewaltbereitschaft wächst, die der Elenden und die derjenigen, die ihren Wohlstand bedroht fühlen. Etwas in uns wehrt sich gegen die Alternativlosigkeit – aber worauf, auf welche Arbeit kann dieses Gefühl noch setzen?

## 10.05 Musik-Panorama

Grundton D 2017

Die Benefizkonzertreihe des Deutschlandfunks für den Denkmalschutz

Ein Ausblick von

Jochen Hubmacher

Außergewöhnliche Musikerinnen und Musiker spielen an und zugunsten von außergewöhnlichen Orten. Das ist seit 1990 die Philosophie von ›Grundton D‹ – der Benefizkonzertreihe des Deutschlandfunks in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Auch 2017 stehen wieder zehn spannende Konzerte in im ganzen Bundesgebiet auf der ›Grundton D‹-Agenda.

## 11.05 Jazz Live

Wolfgang Muthspiel und

Svante Henryson

Wolfgang Muthspiel,

Gitarren/Gesang

Svante Henryson, Violoncello

Aufnahme vom 26.6.14 bei den

Ludwigsburger

Schlossfestspielen

Am Mikrophon: Harald Rehmann

Der Name Wolfgang Muthspiel steht für perfekte Instrumentalkunst, verblüffende Interpretationsfantasie und große Klangästhetik. Der 1965 geborene Österreicher zählt zu jenen Gitarrenmeistern, die unablässig nach neuen Artikulationsformen im Schnittpunkt von Jazz und jeglichen Musikformen von Klassik über Weltmusik bis hin zur Avantgarde forschen. Und daher hat man ihn auch schon in den unterschiedlichsten Stilumge-

bungen erleben können, so beispielsweise in einem Jazztrio mit Bassist Marc Johnson und Schlagzeuger Brian Blade, in maghrebinischem Klangambiente mit dem Oud-Virtuosen Dhafer Youssef und im Grenzbereich zur zeitgenössischen Musik mit seinem Bruder, dem Posaunisten Christian. Schon legendär sind Wolfgang Muthspisls gefeierte Auftritte im rein gitarristischen Umfeld – im Trio mit den Kollegen Slava Grigoryan und Ralph Towner, aber gerade auch seine Solokonzerte mit akustischen wie elektrischen Instrumenten, bei denen er virtuos mit digital gespeicherten Loops arbeitet. Eine der jüngeren musikalischen Partnerschaften erweist sich als ebenso genialer Wurf des Gitarristen, denn in dem schwedischen Cellisten Svante Henryson hat Muthspiel einen kreativen Seelenverwandten gefunden, der sich in Klassik, Jazz und Rock ebenso zu Hause fühlt wie in indischer Musik. Zusammen beglücken die beiden ihre Hörerschaft mit einem Konzertprogramm, das von Fingerfertigkeit und Spielfreude ebenso geprägt ist wie von Emotionalität und Atmosphäre.

## 16.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik

Was kann der Mensch?

Im Maschinenraum der neuen Arbeitswelt

Von Piotr Heller

Die Arbeitswelt ist kompliziert geworden, zu kompliziert für einen herkömmlichen Menschen, weshalb er sich Hilfe konstruiert in Form von Künstlicher Intelligenz. War es naiv zu glauben, dass Homo sapiens seine Überlegenheit auf Dauer gegen diese Konkurrenz würde verteidigen können? Jetzt jedenfalls fühlt er sich bedroht, und muss sich fragen: Was kann ich, was die Maschine nicht kann? Sophie Winter beginnt ihre Arbeit an einem verregneten Dienstag mit 11 997 Kollegen: Sie kennt keinen Namen, keinen Wohnort, kein Alter. Es sind Clickworker, die an diesem Dienstag von zuhause aus winzige Aufgaben lösen: Sie markieren die Farben von Pullovern für Online-Shops, schreiben kurze Texte für Reiseanbieter

oder beschreiben, was auf Fotos zu sehen ist. Die Plattform Clickworker teilt ihnen die Aufgaben zu, jeder erledigt nur einen kleinen Teil, aber die Masse macht's. Sophie Winter ist heute ein Rädchen im 11 997-teiligen Getriebe. Eine unsichtbare Arbeiterschaft von Millionen Menschen verdient heute so ihr Geld. Zur gleichen Zeit übernehmen Roboter Aufgaben, für die es bisher Menschen brauchte: Sie schreiben Presseberichte, stellen medizinische Diagnosen, organisieren komplexe Abläufe in Fabriken. Es ist künstliche Intelligenz, die das ermöglicht. Mit immer besseren Lernprogrammen und Computerchips wird sie den Arbeitsmarkt umkrepeln. Doch wird sie den menschlichen Arbeiter wirklich verdrängen, wie manche behaupten? Das Beispiel von Sophie Winter und den Clickworkern zeigt, dass es immer noch Aufgaben gibt, die von Menschen erledigt werden müssen. Eine der großen Herausforderungen wird sein zu erkennen, welche das sind.

### 21.05 Musik-Panorama

#### *Beethovenfest Bonn 2016*

›Revolutionen‹, so lautete das Motto des Beethovenfestes Bonn 2016. Ausgehend von den historisch besonders folgenreichen Revolutionen, der französischen und der russischen, machte das Festivalprogramm die künstlerischen Reflexe auf diese epochalen Ereignisse zum Thema. Den russischen Programmschwerpunkt gestalteten neben dem Ural Philharmonic Orchestra und dem Pianisten Boris Berezowsky auch das Ensemble 2012 der Russisch-Deutschen Musik Akademie, eine Gruppe von hochbegabten Musikern der Berliner Musikhochschulen und des Mariinsky-Theaters in St. Petersburg. Im Bonner Beethoven-Haus brachte das Ensemble ein kontrastreiches und stilistisch breit gefächertes Programm mit Werken von Valentin Barykin, Ludwig van Beethoven, Galina Ustwolskaja und Gawriil Nikolajewitsch Popow zur Aufführung. Die jungen Musiker aus Deutschland und Russland setzten damit ein viel beachtetes Zeichen musikalischer Völkerverständigung.

## Di 2. Mai

### 19.15 Das Feature

Veränderung durch Empowerment  
Oder: Die Selbstorganisation der Abgehängten  
Von Raul Zelik  
Regie: Thomas Wolfertz  
DLF 2017

Gerade in den unteren Schichten der Gesellschaft wenden sich immer mehr Menschen von der Politik ab. Hartz-IV-Empfänger gehen seltener zur Wahl und beteiligen sich weniger an politischen Debatten, sagt die Forschung. Diese Krise der Demokratie lässt sich nur überwinden, wenn Menschen die Erfahrung machen, dass sich Lebensverhältnisse durch ihr Engagement verändern lassen. In Gewerkschaften und sozialen Bewegungen experimentiert man deshalb mit sogenannten Organizing-Konzepten. Aktivisten lernen, wie sie Menschen ansprechen, ermutigen und ihnen Fähigkeiten zur Selbstorganisation vermitteln können. Absicht ist, dass die Betroffenen Wünsche, Ziele und Handlungsstrategien selbst formulieren. Das Feature erzählt von gewerkschaftlichen Organizern, die Betriebsräte aufbauen, von prekär Beschäftigten, die trotz Angst vor der Entlassung einen Streik selbst organisieren, und von Mieterinitiativen, die sich der Verdrängung aus ihren Wohnungen erfolgreich widersetzt haben.

### 20.10 Hörspiel

Schwarzlicht  
Von Marie T. Martin  
Regie: Silke Hildebrandt  
Mit Julia Riedler, Birte Schnöink, Ole Lagerpusch und Johannes Kienast  
SWR 2016/ca. 49'  
Mia, Packman, Ulla und Jojo stehen kurz vor den letzten Schulprüfungen. Sie lauschen dem Beat des Universums und träumen von einer besseren Welt. In ihrem letzten gemeinsamen Sommer schwanken die vier zwischen Freiheitsdrang und Angst vor der Zukunft, zwischen Liebeskummer und dem Wunsch, die eigenen Träume verwirklichen zu können. Um sich lebendig zu

fühlen, tanzen sie die Nächte durch und geben sich gegenseitig Halt – aber die Feier, die eigentlich einen neuen Lebensabschnitt eröffnen soll, endet tragisch.

### 21.05 Jazz Live

Till Brönner ›My Piano Friends‹  
Till Brönner, Trompete  
Enrico Pieranunzi, Piano  
Martin Tingvall, Piano  
Dieter Ilg, Bass  
Hans Dekker, Schlagzeug  
Aufnahme vom 8.7.16 beim Klavier-Festival Ruhr in Recklinghausen  
Am Mikrofon:  
Karsten Mützelfeldt  
Seit 1996 pflegt das Klavier-Festival Ruhr seine Reihe ›Jazz-Line‹ und präsentiert neben Stars der Klassischen Musik auch Meister des Improvisierens. Traditionell sorgt der Trompeter Till Brönner für den Abschluss und präsentiert im Zwei-Jahres-Rhythmus unter dem Motto ›My Piano Friends‹ Tastenmeister des Jazz. 2016 waren Enrico Pieranunzi und Martin Tingvall die Auserwählten. Pieranunzi ist ein feinsinniger Lyriker und gehört zu den Größten seines Fachs, ist aber bis heute unterbewertet – ein Pianist, der beinahe die ganze US-amerikanische Tradition verinnerlicht hat und sie mit einer europäischen Klangkultur vereint. Zum Südeuropäer gesellte sich ein Kollege aus Nordeuropa: der Schwede Martin Tingvall. Der Wahl-Hamburger leitet ein melodisches, mitunter aber auch ungemein dynamisches Trio, das derzeit zu den populärsten auf dem Kontinent zählt. Beim Auftritt im Recklinghausener Ruhrfestspielhaus begleiteten ihn und Pieranunzi allerdings nicht die eigenen Triopartner, sondern der seit Langem mit Till Brönner zusammen arbeitende Bassist Dieter Ilg und der Schlagzeuger der WDR Big Band, Hans Dekker.

### 22.05 Musikszene

200 Jahre für Kultur  
Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien feiert ihr Jubiläum  
Von Paul Lohberger  
Im Jahre 1817 gründete die Ge-

sellschaft der Musikfreunde in Wien eine Singschule nach dem französischen Vorbild eines Konservatoriums, die von Antonio Salieri unterstützt wurde und die Basis für die heutige Universität für Musik und Darstellende Kunst bildete. Mit der Zeit wurde das Angebot erweitert, zur Instrumentalpraxis kamen Schauspiel und später Film, Forschung und Pädagogik hinzu. Das berühmte neue Musikvereinsgebäude am Karlsplatz war ab 1870 als Konservatorium ebenso bekannt wie als Konzerthaus, 1909 wurde dann daraus eine staatliche Akademie mit einem neuen Gebäude in der Lothringer Straße. Mit über 3 000 Studierenden ist die mdw heute eine der größten Universitäten auf ihrem Gebiet, die im Zusammenspiel mit dem Image der Musikstadt Wien internationale Strahlkraft entwickelt und Studierende aus 70 Ländern ausbildet. Dafür stehen 900 Lehrende und 24 Institute bereit. Im Jubiläumsjahr wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, das die künstlerische Vielfalt der mdw zeigen soll. Zu den Höhepunkten zählt der 7. Internationale Joseph Haydn Kammermusikwettbewerb und der 15. Internationale Beethoven Klavierwettbewerb sowie ein Klavierpraktikum on stage, ein Screening der Filmakademie Wien, szenische Produktionen im Schlosstheater und eine menschliche Klangkette. Schon im Dezember des vorigen Jahres gab es ein Galakonzert im Musikverein unter der Leitung eines berühmten Alumnus: Zubin Mehta. Es war eine für die Studierenden im Orchester aufregende Bewährungsprobe.

## Mi 3. Mai

### 20.30 Lesezeit

Stephan Lohse liest aus seinem neuen Roman ›Ein fauler Gott‹ (2/2) Sommer 1972. Benjamin ist vor einigen Wochen elf geworden. Im nächsten Schuljahr wird er ein Herrenrad bekommen, eine Freundin und vielleicht eine tiefe Stimme. Doch dann stirbt sein kleiner Bruder Jonas. Nachts sitzt Bens Mutter auf einer Heiz-

decke und weint. Ben kommt nun extra pünktlich nach Hause, er spielt ihr auf der C-Flöte vor und unterhält sich mit ihr über den Archäopteryx. An Jonas denkt er immer seltener. Ben hat mit dem Leben zu tun, er muss für das Fußballtor wachsen, sein bester Freund erklärt ihm die Eierstöcke, und sein erster Kuss schmeckt nach Regenwurm. Mit seiner neuen Armbanduhr berechnet er die Zeit. Stephan Lohse erzählt in seinem ersten Roman vom Aufwachsen Anfang der 70er-Jahre, von Teenagenötten und vom Trost der Freundschaft. Vor allem aber erzählt er vom Mut und dem Einfallsreichtum eines Kindes, das seine Mutter das Trauern lehrt und ihr zeigt, dass das Glück, am Leben zu sein, auch noch dem größten Schmerz standhält. Stephan Lohse wurde 1964 in Hamburg geboren und lebt in Berlin. Er studierte Schauspiel am Max-Reinhardt Seminar in Wien und war unter anderem am Thalia Theater, an der Schaubühne in Berlin und am Schauspielhaus in Wien engagiert. Der Coming-of-age-Roman ›Ein fauler Gott‹ ist sein erstes literarisches Werk. Der Autor liest selbst daraus vor.

### 21.05 Querköpfe

*Kabarett, Comedy  
& schräge Lieder*  
Polit-satirisches Kreativ-Labor  
Ein Blick hinter die Kulissen der ZDF-Kabarettssendung ›Die Anstalt‹  
Von Katinka Strassberger  
Es waren große Fußstapfen, die Georg Schramm und schließlich Frank Markus Barwasser und Urban Priol hinterließen, als sie sich im Herbst 2013 aus der ›Anstalt‹ verabschiedeten. So groß, witzelten ihre Nachfolger Max Uthoff und Claus von Wagner, dass man die Ränder nicht mehr hätte sehen können. Was es leichter gemacht habe, sie auszublenzen. Gemeinsam mit dem Autor Dietrich Krauß ist es den beiden Münchnern erstaunlich schnell gelungen, an die Erfolge ihrer Vorgänger anzuknüpfen. Dabei setzen sie auf ein Konzept, das nicht auf die Aneinanderreihung von Einzelnummern angelegt ist, sondern auf Themenschwerpunkte, die jede Sendung durchgängig prägen. Damit

ernten sie viel Zustimmung, vor allem bei jüngerem Publikum, sorgen aber auch immer wieder für Diskussionsstoff. Welchen Sinn hat es zum Beispiel, einen Auschwitz-Überlebenden in einer Kabarettssendung zu präsentieren, fragten sich manche irritiert. Oder einen syrischen Flüchtlingschor? Ist das nur noch Agitprop mit dem Ziel, »ein amüsier- und empörungswilliges Studiopublikum zum Heulen zu bringen«, wie der Berliner Tagesspiegel kritisierte? Oder kann man es als legitime Facette eines Gesamtkonzeptes verstehen, das auf »investigative Satire« zielt, wie es die Neue Zürcher Zeitung einmal nannte? ›Die Anstalt‹ provoziert und polarisiert. Was treibt ihre Macher an? Wie entwickeln sie ihre Sendungen? Ein Blick hinter die Kulissen.

## Do 4. Mai

### 10.10 Marktplatz

3ZKB – Der Weg zur Eigentumswohnung  
Am Mikrofon: Silke Hahne  
Hörertel.: 00800.4464 4464  
marktplatz@deutschlandfunk.de  
Gesucht: Drei Zimmer, Küche, Bad im Altbau und möglichst mit Balkon, zentrumsnah. Davon träumt wohl mancher Städter. Eine Eigentumswohnung kann vieles sein: gemütliches Heim, Geldanlage, Altersvorsorge, Unabhängigkeit. Die Entwicklung der Immobilienpreise in den Städten spricht dafür, dass die Nachfrage hoch ist. Klar, denn die Zinsen, auch für Kredite, sind noch vergleichsweise niedrig. Was aber muss man auf dem Weg in die eigenen vier Wände beachten? Was zählt außer der Lage und dem Zustand der Wohnung? Was hat es mit Hausgeld, Eigentümergemeinschaft und Rücklagenfonds auf sich? Und was sollte ein Käufer beachten, der eine Wohnung erst mittelfristig oder gar nicht selbst bewohnen möchte?

## 21.05 JazzFacts

Timbre, Rhythmus und Form  
Der französische Pianist und  
Jazzforscher Laurent Cugny  
Von Karl Lippegaus

Laurent Cugny ist Pianist und Komponist, Arrangeur und Jazzforscher. Er hat eine Professur an der Pariser Universität Sorbonne und veröffentlichte 2009 eine bahnbrechende 600 Seiten starke Studie mit dem Titel ›Analyser le Jazz‹. Cugny formierte die Bigband Lumière, mit der er vier vielbeachtete Alben aufnahm. Inspiriert durch Miles Davis und Gil Evans, orchestrierte er zentrale Werke der beiden befreundeten Künstler. Als eine Freundin ihm sagte »Du sprichst so oft von Gil Evans; warum besuchst Du ihn nicht mal?«, reiste der Pianist nach New York, nahm lange Interviews mit dem großen Klangmaler auf und schrieb eine in mehrere Sprachen übersetzte Biografie. Weil Evans zu jener Zeit oft nach Europa kam, nahm er mit Cugny und seiner Big Band Platten in Paris auf. Danach übernahm Laurent Cugny mit vierjährigem Mandat die Leitung des Orchestre National de Jazz (ONJ). Nachdem er vor kurzem eine neue Bigband formieren konnte – die Paris Workshop Band –, erscheint jetzt ein neues Album mit dem bluesdurchtränkten Titel ›Spoonful‹.

## Fr 5. Mai

### 19.15 Dossier

Wohnungen in Volkes Hand  
Osteuropäische Großsiedlungen  
nach der Wende  
Von Rosemarie Mieder und  
Gislinde Schwarz

Als sich der Eiserne Vorhang hob, gab er auch den Blick auf gewaltige Großsiedlungen frei, gemeinhin Plattenbauten genannt. Über vier Jahrzehnte waren sie aus industriell hergestellten Betonplatten zwischen Bukarest und Wladiwostok errichtet worden, um die enorme Wohnungsnot zu lindern. Die Neumieter konnten sich über den modernen Standard, billige Mieten und niedrige Energiepreise freuen. Geld für Reparaturen blieb allerdings kaum übrig.

Anfang der goer-Jahre entschieden die meisten postsozialistischen Regierungen: die Wohnungen denen, die darin leben! Sie verschenkten oder verkauften die Immobilien für einen symbolischen Wert an die Mieter. Ein unerwartet großes Geschenk für die meisten. – Und eine folgenreiche Entscheidung: Die wenigsten der neuen Besitzer hatten das Geld, um den Verfall der Häuser aufzuhalten.

### 20.10 Das Feature

10 Dinge, die an Mädchen nerven  
Geschlechterklischees in der  
YouTube-Szene  
Von Sascha Verlan und  
Almut Schnerring  
Regie: die Autoren  
DLF 2017

Ein Vorschau-Bild mit halbwegs nackten Tatsachen, ein Videotitel a la ›Was ist meine BH-Größe?‹ – schon schnellen die Klickzahlen nach oben. Clickbaiting heißt die Strategie, im Internet Aufmerksamkeit zu erzeugen. Die Videos selbst lösen die Versprechungen selten ein, statt Sex liefern sie Sexismus. YouTube ist das beliebteste Online-Angebot unter deutschen Teenagern. Hier erfahren sie, dass Mädchen nerven, was Jungs besser können und weshalb Frauen auf gar keinen Fall den Anfang machen dürfen, außer beim Kochen und Putzen. Schön sollten sie sein und im Restaurant nicht bezahlen ... Die Inhalte der Filmchen setzen sich in den Kommentarspalten fort: »Ja, man bezahlt ja nicht mit Geld, sondern mit ...«. Wie kommt es, dass Videos, die überholte Geschlechterrollen reproduzieren, so häufig geklickt werden? Wie frei sind die YouTube-Stars in der Auswahl und Darstellung ihrer Themen? Welche Rolle spielen dabei die Agenturen, von denen sich die Größen der Szene promoten lassen? Und wie gehen die Jugendlichen mit diesen ach so lustigen Vorbildern um?

### 21.05 On Stage

Mundharmonika am Limit  
Jason Ricci and The Bad Kind  
Aufnahme vom 15.5.16 beim  
Bluesfestival Schöppingen  
Am Mikrofon: Tim Schauen

2014 hat der amerikanische Harp-Spieler Jason Ricci einen Grammy (mit-)gewonnen, denn er war an Johnny Winters letztem Album ›Step back‹ beteiligt: mit wahrlich virtuosem Spiel auf der Mundharmonika – das musikalische Vokabular der Bluesharp weit hinter sich lassend. Nach schwierigen Zeiten mit Drogen und Gesetzeskonflikten ist Jason Ricci also zurück. Mit seiner Band The Bad Kind spielte er auf der Basis von Rhythm & Blues, New Orleans- und Delta-Funk wilde, teils frei improvisierte Musik, teils auf der Basis von Song-Strukturen. Und über allem schwebte das die Grenzen sprengende Spiel Riccis auf der Mundharmonika: mit Effekten verfremdet und vor allem begradeter Technik.

### 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)

Kritische Stimmen aus Haiti  
Die Bands Lakou Mizik und  
Djazakala  
Am Mikrofon: Marlene Küster  
Die politische Situation auf Haiti ist seit dem Ende der Diktatur 1986 instabil, Naturkatastrophen verschlechtern den Alltag der Menschen zusätzlich. Gitarrist Steeve Valcourt, Sohn des legendären haitianischen Blues- und Jazz-Gitarristen Boulo Valcourt, hat kurz nach dem Erdbeben 2010 das Künstlerkollektiv Lakou Mizik ins Leben gerufen: eine Formation, deren Mitglieder in verschiedenen Generationen und Genres zuhause sind. Aus traditionellen haitianischen Rhythmen, Hip-Hop- und Gospel-Elementen, Rock-, Reggae- und Jazzeinflüssen formen sie einen Sound gegen die Angst. Auch die jungen Musiker der Band Djazakala wollen mit ihrer Roots-musik den Inselbewohnern eine Stimme geben.

## Sa 6. Mai

### 0.05 Mitternachtskrimi

Verdacht  
Stimmen aus einer Landstadt  
Von Guntram Vesper  
Regie: Otto Kurth  
Mit Paul Edwin Roth, Marianne Kehlau, Franz Josef Steffens,

Horst Michael Neutze, Werner Schumacher, Peter Striebeck, Hermann Lenschau, Eva Brumby und Herbert Leonhardt  
NDR/SFB 1974/ca. 54'

Den Kriminalfall, der in den Neuen Pitaval unter dem Titel ›Der Raubmörder und der Stillwächter in Eldagsen‹ eingegangen ist, hat Guntram Vesper anhand zeitgenössischer Gerichtsdokumente und Berichte noch einmal selbst erforscht und auf seine eigene Weise rekonstruiert. Im Februar des Jahres 1854 wurden im niedersächsischen Ort Eldagsen zwei Frauen ermordet. Über mutmaßliche Täter wird gerätselt. Es mehren und verdichten sich Gerüchte, die zwei bestimmte Verdächtige in die Arme der ermittelnden Justiz treiben: den arbeitslosen Bäckermeister Ziegenmeyer und den wegen Diebstahls vorbestraften Maurergesellen Busse. Alle Alibinachweise helfen nichts, sie werden verhört, eingesperrt und zu geschürfter Todesstrafe verurteilt. Erst zwei Jahre später entdeckt man den wahren Täter.

#### 1.05 Deutschlandfunk Radionacht Lied & Chanson

Zu Gast: Der italo-britische Singer/Songwriter Piers Faccini  
Vorgestellt:

Die Liederbestenliste Mai

Global Sound:

Neue internationale Singer/Songwriter-Alben u.a. von Camille, Ray Davies, Ásgeir, Benjamin Biolay

Original im Ohr:

Ungewöhnliche Coverversionen

On Tour:

Konzerthighlights des Monats

Am Mikrofon:

Anna-Bianca Krause

Piers Faccini, bekannt durch die Zusammenarbeit mit u.a. Ben Harper, Rokia Traoré oder Ibrahim Maalouf, lädt ein ins Sizilien des 12. Jahrhunderts, wo Muslime, Christen und Juden friedlich zusammenlebten. Der Sänger mit der sanften Stimme hat seine Texte – die vom Englischen ins Sizilianische wechseln – in verträumten Folk-Blues eingebettet. Sein siebtes Album ›I dreamed an Island‹ ist eine Hommage an die kulturelle Vielfalt.

#### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon: Der Kabarettist Michael Krebs

Feine Ironie und zupackende Rhythmen sind die Markenzeichen des Rock 'n' Roll-Kabarettisten Michael Krebs. Geboren in Schwäbisch Hall, aufgewachsen in einem kleinen Dorf, zog es den Musiker schnell hinaus in Gegenden mit einem weiteren Horizont. Mitte der 90er-Jahre studierte er an der Hamburger Musikhochschule Jazzklavier und landete mit ›Hausverbot bei Aldi‹ einen ersten Hit. Dieser Song war auch seine Eintrittskarte in die Welt von Comedy und Kabarett. Sein erstes Programm hieß ›Vom Wunderkind zum Spätentwickler‹, seither ist er mit ständig wechselnden Programmen im ganzen Land unterwegs. Sentimentale Songpoeten mag Michael Krebs ebenso wenig wie kabarettistische Welterklärer. Er will sich mit seiner ihm oft unverständlichen Umwelt auseinandersetzen, ohne vorschnelle Antworten zu geben. Seine Programme wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, im vergangenen Jahr erschien seine begeistert aufgenommene CD ›An mir liegt's nicht‹. Netzwerkjunkies, Selbstoptimierer und arrogante Weltverbesserer bleiben das Lieblingsziel in seinen Shows, die locker aus dem Ärmel geschüttelt wirken, in Wahrheit aber fein kalkulierte Kommentare zu unserer Konsumgesellschaft sind.

#### 11.05 Gesichter Europas

Armes reiches Land – Luxemburg jenseits glänzender Fassaden  
Mit Reportagen von Tonia Koch  
Am Mikrofon: Katrin Michaelsen  
DLF 2016

Luxemburg, das europäische Land mit dem zweithöchsten Pro-Kopf-Einkommen der Welt, kennt keine Armut – sollte man meinen. Tatsächlich aber ist sie dort nur den Blicken entzogen und kommt oft unauffällig daher. Das Augenmerk richtet sich meist auf die Gebäude der pittoresken Hauptstadt und auf die gläsernen Fassaden von Banken und Investmentfonds hoch oben auf dem Kirchberg. Die Armut zeigt sich anderswo, in den kleineren Städten im Süden oder rund um

den Bahnhof in Luxemburg Stadt. Mit finanzieller Unterstützung des Staates verteilen ehrenamtliche Helfer hier kostenlos Essen und organisieren Schlafplätze. Luxemburg kennt seit Jahrzehnten einen Mindestlohn, der regelmäßig steigt. Trotzdem reicht dieses Einkommen nicht, um am gesellschaftlichen Leben teil zu haben. Das Armutsrisiko derjenigen, die damit auskommen müssen, ist höher als anderswo in der EU – und es wächst. Die luxemburgische Gesellschaft muss sich Gedanken darüber machen, wie es weitergehen kann, ohne dass ihr Zusammenhalt auf dem Spiel steht.

#### 22.05 Atelier neuer Musik

Revisited

Forum neuer Musik 2004

Blues deconstructed

Marcel Worms, Klavier

Aufnahme vom 13.3.04 aus dem Deutschlandfunk

Kammermusiksaal

Am Mikrofon: Frank Kämpfer

Seit vielen Jahren bittet Marcel Worms, Pianist aus Amsterdam, Komponisten aus aller Welt um kurze avancierte Stücke für das Klavier. ›Blues deconstructed‹ nennt er diese noch immer wachsende Sammlung, die für ein Projekt Ernster Musik stilistisch sehr offen ist. Blues fungiert dabei eher als eine Chiffre, als Projektionsfläche, weniger als Genre oder musikalische Form. Sein Kölner Konzert beim Forum neuer Musik im März 2004 verstand Worms als musikalische Reise durch ein kulturell lebendiges Europa, das weiter ist als die seinerzeit gerade erweiterte Europäische Union. Musik, so Worms' Motto, vermöge leicht Brücken zu schlagen – besser als jede politische Resolution. Unter dem Motto ›Revisited‹ passieren alle Konzerte des Forum neuer Musik aus heutiger Sicht noch einmal Revue.

#### 23.05 Lange Nacht

Wikingersiedlung, Containerhafen und High-Tech-Metropole  
Eine Lange Nacht über Aarhus,  
Kulturhauptstadt 2017

Von Harald Brandt

Regie: der Autor

›Rethink‹ – neu denken/anders

denken – ist das Motto der europäischen Kulturhauptstadt Aarhus 2017. Das Programm der Hafenstadt an der Ostküste von Jütland ist sehr politisch. In Kolloquien, Ausstellungen aber auch im öffentlichen Raum werden die Fragen gestellt, die im Moment viele Menschen beschäftigen: Was ist die Zukunft der Demokratie in Europa, wie bewahren wir die Vielfalt des Denkens im Angesicht rechtsnationaler Abschottungstendenzen, wie können nachhaltige Gesellschaften aussehen, die trotzdem keine Einschränkungen bei der Umsetzung ihrer digitalen Agenda hinnehmen wollen? Bei der Beantwortung dieser Fragen werden die Entwicklungen aufgegriffen und in einen erweiterten Kontext gestellt, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten die Stadt verändert und neu gestaltet haben. Die Verlagerung des Containerterminals nach Süden und die Entwicklung eines neuen Stadtviertels im Norden sind ein Beispiel für die Erschließung neuer Räume. Aarhus 2017 versteht sich als Forum, in dem kontroverse Themen diskutiert und in ihrer Komplexität dargestellt werden. Die reiche Geschichte der Stadt und der Region sind der Hintergrund vor dem neue Modelle des Zusammenlebens entwickelt werden sollen.

## So 7. Mai

### 9.30 Essay und Diskurs

Über Eliten (1/5)  
Wie Rousseau Trump vorhersagte  
Von Pankaj Mishra  
Aus dem Englischen von  
Anna Panknin  
(Wdh. vom 30.10.16)  
(Teil 2 am 14.5.17)  
Jean-Jaques Rousseaus Angriff auf die kosmopolitischen Eliten des 18. Jahrhunderts wertet der indische Essayist Pankaj Mishra im historischen Rückblick als prophetische Tat. US-Präsident Donald Trump hob schon im Wahlkampf lautstark die ungebildeten Schichten den globalen Eliten vor, beim Brexit wurde ebenso vernehmlich gegen unelected elites und experts gewettert. Pankaj Mishra folgert

aus dieser globalen Bewegung, es sei unumgänglich, dass die vielfältigen Gesellschaften Amerikas und Europas ihre Prinzipien auf eine Weise neu definieren, die explizit andere religiöse und metaphysische Weltanschauungen anerkennen. Dazu müssen viele aus der Aufklärung stammende, überholte Denkergerüste aufgegeben werden. Denn die große Übereinkunft für eine universelle Zivilisation, im 18. Jahrhundert unterstützt von Montesquieu, Voltaire und Adam Smith, ähnelt dem Projekt, das in den letzten zwei Jahrzehnten in der wirtschaftlichen Globalisierung hektisch verfolgt wurde. Dieses scheint in einer globalen Revolte gegen die kosmopolitische Moderne seinen chaotischen Tiefpunkt erreicht zu haben. Pankaj Mishra, geboren 1969, ist Ökonom, Soziologe, Essayist und Romanautor und schreibt u.a. für The New Yorker. Er lebt in London und im nordindischen Bundesstaat Himachal Pradesh. 2017 veröffentlicht Mishra sein Buch »The Age of Anger. A history of the present«.

### 13.30 Zwischentöne

*Musik und Fragen zur Person*  
Der Kunstwissenschaftler Jörg Scheller im Gespräch mit Tanja Runow

Wie viel Jean-Jacques Rousseau im Heavy Metal steckt und wie viel Michelangelo in Arnold Schwarzenegger. Das, unter anderem, hat der 1979 in Stuttgart geborene Kunstwissenschaftler Jörg Scheller untersucht. In den »Zwischentönen« stellt er uns heute auch ein neues Forschungsgebiet vor, dem er sich zuletzt mit großer Leidenschaft gewidmet hat. Jörg Scheller beleuchtet in seinen Aufsätzen, Zeitungsartikeln und Büchern seit vielen Jahren Gegenwartsphänomene, wie z.B. Bodybuilding oder Popmusik, aus einer geisteswissenschaftlichen Perspektive. Er unterrichtet an der Zürcher Hochschule der Künste und tritt neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit auch als Kurator und Musiker in Erscheinung, unter anderem als Sänger und Bassist der Trash Metal Band Malmzeit.

### 21.05 Konzertdokument der Woche

*Heidelberger Künstlerinnenpreis 2017*

YING WANG  
LTD 1

ALBAN BERG  
*Violinkonzert*

Lena Neudauer, Violine  
Philharmonisches Orchester  
Heidelberg  
Leitung Elias Grandy  
Aufnahme vom 22.2.17 aus der  
Stadthalle Heidelberg  
Am Mikrofon: Egbert Hiller

Seit 30 Jahren fördert der Heidelberger Künstlerinnenpreis das kompositorische Schaffen von Frauen aus aller Welt. Die Liste der bisherigen Preisträgerinnen reicht von Myriam Marbe bis zu Sofia Gubaidulina und Kaija Saariaho. In diesem Jahr erhielt ihn die Komponistin Ying Wang, deren künstlerische Identität sich im Spannungsfeld zweier Kulturen bewegt. 2003 übersiedelte sie von Shanghai nach Köln, seither wirbt sie für den kulturellen Brückenschlag zwischen Deutschland und China. Beim Preisträgerinnenkonzert am 22. Februar in der Stadthalle Heidelberg präsentierte Ying Wang mit »LTD 1« eine neue Orchestermusik, die die Ausbeutung und Schädigung der natürlichen Umwelt in aparte Klänge setzt.

*Deutscher Musikwettbewerb 2017*  
Kammerkonzert mit Preisträgern und Stipendiaten

DMW Komposition – Preis des Deutschlandfunk  
Aufnahme vom 22.2.17 aus der  
Hochschule für Musik Leipzig  
Am Mikrofon: Martina Brandorff  
Der wichtigste nationale Wettbewerb für den professionellen klassischen Musikernachwuchs wurde in diesem Jahr erstmals in Ostdeutschland ausgetragen. Neu in der 43. Wettbewerbssaison war die Carte Blanche in Runde drei, wo es galt, eigene künstlerische Schwerpunkte zu setzen. Insgesamt 200 Nachwuchskünstlerinnen und -künstler bewarben sich in Leipzig in 14 Kategorien; eine Gesamtjury entschied über die Vergabe der Stipendien und Preise. In der Sparte Komposition war u.a. der Preis des Deutschlandfunks ausgelobt. Die leistungsstärksten

Teilnehmer kommen nun in den Genuss eines nachhaltigen Fördersystems.